

Lüttringhauser Lennep Seit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 02. November 2023.

Nr. 20 / KW 42

www.luettringhauser-anzeiger.de

19. Oktober 2023

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Oliver Rolla,
Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen

Manche Gedenktage kennt man einfach nicht. Was war am 19. Oktober 1945? Nach dem zweiten Weltkrieg musste die Kirche sich dem eigenen Versagen stellen. Auch die Kirche als Institution ist schuldig geworden, weil sie manches unterlassen hat und sich hat vereinnahmen lassen. Das Stuttgarter Schuldbekenntnis wurde formuliert. Hätten Sie das gewusst? Ich nicht, mein Kalender hatte mir dieses Datum verraten. Die eigene Schuld zu bekennen ist ein schwieriges Thema. Das mit einem Gedenktag zu verbinden macht es nicht einfacher. Schuld und Vergebung gehören zusammen, aber eben nicht wie ein Automatismus. Vergebung kann man nicht einfordern, sondern nur erbitten. Mit einer solchen Bitte liefert man sich dem anderen aus. Will der andere mir vergeben?

Will Gott mir vergeben? Vergebung zu erfahren ist wohl-tuend, lässt aufatmen, nimmt den Druck, den man auch körperlich spüren kann. Mit dem Herzen spüren wir diese Kraft, von der auch das Evangelium spricht. Wir sind auf Vergebung angewiesen. Vergebung kann ich nur erfahren, wenn ich meine Schuld bekenne. Meine Schuld vor Gott oder vor einem Menschen. Gott selbst will dafür sorgen, daß alles Trennende aufgehoben wird, dann einfach nicht mehr da ist, damit ich befreit leben kann. Eine Zusage, die Wege öffnet und Möglichkeiten schenkt. So heißt es schon im Psalter, dem biblischen Buch der Psalmen: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht.“ (aus Psalm 103) Vergebung bedeutet die Chance für einen Neuanfang, Neuausrichtung, einen neuen Blick, und das ist jederzeit möglich. Mit den Folgen der eigenen Schuld muss ich dennoch leben, aber durch die Vergebung kann ich aufatmen und mit neuer Kraft befreit leben, Menschen und Gott begegnen und dankbar sein. Diese Erfahrung der Kraft und neuer Möglichkeiten wünsche ich Ihnen, befreit leben zu können.

Auf in die Nacht mit viel Kultur

Am 28. Oktober laden knapp 60 Gastgeber zu einer ausgedehnten Tour durch die Stadt ein.

VON STEFANIE BONA

Kulturhopper aufgepasst: Am Samstag, 28. Oktober ist wieder Zeit und Raum für jede Menge kultureller Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet. Egal ob Musik, Theater, Gestaltung, Lesungen oder Film – für jeden Kulturgeschmack wird etwas dabei sein. Viele Kulturschaffende präsentieren an teils ungewöhnlichen Orten, an denen man sie nicht unbedingt erwarten würde, ihr Können und bieten ihren Gästen eine spannende Auszeit vom Alltag. Corona hat hinsichtlich der Teilnehmendenzahl sicherlich für eine Zäsur gesorgt, dennoch sind es erneut knapp 60 Gastgeber, die ihre Besucherinnen und Besucher von ihrer Kreativität und ihrem Einfallsreichtum überzeugen wollen. Dabei ist Lennep mit acht Veranstaltungen, Lüttringhausen mit fünf Events dabei:

Das Programm für Lennep:

Orgel³ - 6 Hände, 250 Tasten, 2.400 Pfeifen: Die Königin der Instrumente überzeugt nicht nur allein, sondern in dieser Nacht im Dreiklang. Alle 30 Minuten startet ein abwechslungsreiches Programm aller Epochen **19 bis 23 Uhr: Stadtkirche Lennep, Kirchplatz 3**

Gemeinsames Mantrasingen mit ruhigen Melodien aus dem Yoga, instrumental begleitet mit Gitarre, indischem Har-

monium und Tabla. **19.30 bis 17.30 Uhr, Ringelstraße 21**
Peter vom Falkenberg stellt seinen neuen historischen Roman „Der Pfad der Erleuchtung“ vor. Er entführt die Lesenden in das mittelalterliche Lennep, führt über die Pilgerwege Europas bis nach Santiago de Compostela, um schließlich wieder in Lennep zum Abschluss zu kommen. **19 bis 21.30 Uhr, Stadteibücherei Lennep, Berliner Straße 9;**

Tuchmacher im Bergischen Land Drei Führungen durchs Tuchmuseum und zwar um 19.15, 20.30 und 21.45 Uhr. Freier Durchgang ist jederzeit möglich. **19 bis 23 Uhr, Tuchmuseum Lennep, Hardtstraße 2**

Kunst, Show & Musik in der Klosterkirche

Die innovative Band „AnderCoverTones“ begeistert mit Songs im Ambiente der Kunstaussstellung von Martina Sieber. Weiterhin sorgt die Offene Bühne Bergisch Land für einen kurzweiligen Abend. **Zu jeder vollen Stunde von 19 bis 23 Uhr startet ein neues 40-Minutenprogramm. 18.30 bis 24 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8,**

Inneres Kind trifft Unbesiegbarkheit Dr. Sylvia Goldstraf lädt zu persönlichen Gesprä-

chen zu den Themen „Inneres Kind“, „Unbesiegbarkheit“, „Lebensträume verwirklichen“ und „Selbstheilungskräfte aktivieren“ **18 bis 22 Uhr, Goldstraß-Trainings, Schwelmer Straße 2**

Queimada Die Queimada ist ein Brauch um ein alkoholisches Heißgetränk aus Galicien. Sie hat keltische Wurzeln und soll heilende Wirkung haben, wie Pilger vor bösen Geistern schützen. **19 bis 23 Uhr, Lennep Pilgerfreunde e.V., Pilgergasse 1**

Das Programm für Lüttringhausen:
Diaabend mit historischen Bildern aus der Bundesbahnzeit Auf der Großbildleinwand gibt es eine Dia-Reise quer durch das Bergische Land und darüber hinaus, darunter sind auch längst vergessene Fahrzeuge und Bahnstrecken zu sehen. Bewirtung gibt's bei den Eisenbahnfreunden Remscheid gegen eine kleine Spende. **18 bis 23 Uhr, ehem. Bahnhofsgaststätte Lüttringhausen, Von-Bottlenberg-Straße (gegenüber Hausnummer 26)**

Ohne Filter: Ein Blick nach Afrika Musik und Information aus der Demokratischen Republik Kongo. Don Mumbere Wambereki lebt in der Demokratischen Republik Kongo und nimmt an einem Austauschprogramm Süd-Nord teil. Seit Mai lebt er in Lüttringhausen und arbeitet in der Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof. Zum Programm kann

man Getränke aus dem Fairen Handel genießen. **17.30 bis 19 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17**

Musik – und die Welt verändert sich Die Nacht der Kultur im Gemeindehaus beginnt um 19 Uhr mit Christos Kalavitis, Singer und Songwriter aus

Köln. Er singt und spielt Klavier und Gitarre aus den Genres Jazz, Pop, Folk. Ab 20 Uhr tritt die Band Jazz Messis aus Solingen auf. **ab 19 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1b**

Nachbarschaftstreff in Haus Goldenberg Das Team von Haus Goldenberg begrüßt mit veganem Buffet und Musik zu einem grünbunten Abend zu den Themen Umwelt, Kunst und Nachbarschaft. Hubert Benzheim vom BUND widmet sich dem Thema Umwelt. Künstlerin May Myn aus Wuppertal stellt Bilder ihrer „Mother“-Kollektion aus. Kerstin Polle wird live mit der Tufting-Gun einen Teppich gestalten. **17 bis 24 Uhr, Haus Goldenberg, Remscheider Straße 226**

Live Musik Es spielt die Band „Die Vorgruppe“ **ab 19 Uhr, Gaststätte Dorfschänke, Remscheider Straße 12**

GUT ZU WISSEN

Die „Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen“ findet traditionell am Vortag des Röntgen-Laufs statt. Das gedruckte Programm liegt an vielen öffentlich zugänglichen Stellen aus und kann unter www.remscheid.de/stadtmarketing abgerufen werden. Hauptsponsor ist die Remscheider Firma Vaillant. Die Termine für die nächsten Kulturnächte stehen bereits fest, nämlich am Samstag, 26. Oktober 2024 und am Samstag, 25. Oktober 2025.

Adventszeit mit Markt und Musik

Der Lüttringhauser Heimatbund startet mit dem Weihnachtsmarkt und der Xmas-Party in die Adventszeit. Noch können sich weitere Teilnehmende anmelden.

(svg) Wenn in Lüttringhausen die Adventszeit beginnt, startet für den Heimatbund e.V. die Hochphase des Jahres. Mit dem Weihnachtsmarkt und der XMAS-Party finden zwei beliebte Treffs an gleich zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt.

Mehr Licht
Nach dem erfolgreichen Start

im vergangenen Jahr richtet der Heimatbund den diesjährigen Weihnachtsmarkt Lüttringhausen wieder am 2. Dezember, also dem Samstag vor dem ersten Advent, aus. „Das Konzept hat sich bewährt“, sagt Heimatbundvorsitzender Bernhard Hoppe, „darum gibt es den gemütlichen Budenzauber wieder rund um die evangelische Kirche, auf dem Ludwig-Steil-

platz und auf dem Heimat-spielgelände.“ Um 14 Uhr wird Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz den Markt gemeinsam mit Hoppe eröffnen, der Posaunenchor der evangelischen Kirche ist angefragt. Bis 22 Uhr bieten vor allem Vereine weihnachtliche Geschenkideen, Basteleien aber auch Speisen und Getränke. Aus den Anfangsfehlern im vergange-

nen Jahr haben die Veranstaltenden gelernt und planen mit einem deutlich verbesserten Lichtkonzept, damit man auch sieht mit welchen Nachbarn man so tötert. Die Nachfrage nach Standplätzen ist deutlich höher als noch im vergangenen Jahr, doch können noch ein paar Standplätze vergeben werden. Unter www.weihnachtsmarkt-luettringhausen.de

de kann man sich noch um einen Platz bewerben, die Standpreise haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. „Durch das Bewerbungsverfahren wollen wir sicherstellen, dass für alle Weihnachtsmarktbesuchende etwas Passendes dabei ist“, so Bernhard Hoppe, der nicht nur am Stand des Heimatbunds, sondern auch am großen Stand des Lüttring-

hauser Turnvereins (LTV) aktiv sein wird. Schon eine Woche später, am 9. Dezember, steigt mit der Xmas-Party das nächste Event „em Dorp“. Die Veranstaltung wird vorrangig elektronischer Tanzmusik, hat sich schnell ihren festen Platz im Lüttringhauser Veranstaltungskalender gesichert. Es ist ein bunter Abend mit leckeren Speisen,

Getränken und lauter Musik zu erwarten. „Ursprünglich war die Xmas-Party von der Jugend im Heimatbund für junge Leute gedacht, aber tatsächlich kommen auch alle, die noch jung geblieben sind, wenigstens im Herzen“, sagt der Heimatbundvorsitzende lachend. Der Kartenvorverkauf für die Xmas-Party startet im Laufe des Novembers.

Nun grillen wir nicht mehr!

Ab Montag, dem 23. Oktober 2023 werden wir unsere **Grillstube in der Kreuzbergstraße 44** an einen Nachfolger übergeben. Sie werden jedoch weiterhin unsere bewährten Spezialitäten genießen können, da unsere Rezepte von unserem Nachfolger, Jonas Courtz übernommen werden. Wir freuen uns, dass er die Tradition unserer Grillstube fortführen möchte. Wir danken allen Kunden und Freunden des Hauses für die lange Treue und Verbundenheit, die uns erwiesen wurde, und verabschieden uns in den Ruhestand. Es würde uns freuen, brächten Sie unserem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegen.

Bernd und Marina Unkel

Hier übernehme ich ab jetzt!

Nach kurzer Pause führe ich ab Donnerstag, 2. November 2023 die Tradition der Grillstube Unkel fort. Bei mir können Sie weiterhin in gewohnter Qualität und Frische Ihren Hunger stillen. Ich würde mich freuen, wenn Sie das Vertrauen, welches Sie dem Ehepaar Unkel entgegengebracht haben, auf mich übertragen können. Ich werde Sie mit gleicher Sorgfalt und Freundlichkeit bedienen, und freue mich auf die neue Herausforderung.

Jonas Courtz

Die neuen Öffnungszeiten sind:
von Montag-Freitag 11-14.30 Uhr und 16-20 Uhr. Telefon: 5 25 45

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 19.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße
Freitag, 20.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche
Sonntag, 22.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier der Jubelkonfirmationen mit Pfarrer Oliver Rolla und Pfarrer Jan Veldman
Montag, 23.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus
Dienstag, 24.10.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus
Mittwoch, 25.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – Ein Nachmittag mit Diakonin Irmaud Fastenrath, Gemeindehaus
Donnerstag, 26.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße
Freitag, 27.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche
Sonntag, 29.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst.....mit Kleiderschrank und Taufe mit Pfarrerin Kristiane Voll, Diakon Arps und Team, 17.00 Uhr Orgel-Benefiz-Konzert „Halleluja-Lobet Gott“ mit Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk
Montag, 30.10.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus, 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis, Gemeindehaus
Dienstag, 31.10.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag unter Mitwirkung des Posaunenchores mit Pfarrerin Kristiane Voll
Donnerstag, 02.11.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße
Goldenberg
Sonntag, 22.10.: 17.00 Uhr Orgel trifft Jazz mit Martin Storbeck und Christine Göbel und Liturgie Pfarrerin Kristiane Voll

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de
Montag, 17.30 Jungengrp. „Legends“ (ab 7.Kl.)
Dienstag, 17.00 Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)
Mittwoch, 17.00 Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (4.-6.Kl.)
Freitag, 17.00 Mädchengruppe „Best Friends“ (7./8.Kl.)
Weitere Angebote des CVJM
Montag, 18.00 Tisch f. Kinder (Turnhalle Jahnp.) **Dienstag, 19.30** Tisch f. Erw. (Jahnhalle), **Donnerstag, 16.00** Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Tisch f. Kinder, 19.30 Tisch f. Erw. (Turnhalle Adolf Clarenb. Schule)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Sonntag, 22.10.: 11.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 24.10. u. 31.10.: 09.00 Uhr Frauenmesse
Mittwoch, 25.10.: 11.00 Uhr Ökumen. Kindergartengottesdienst
Samstag, 28.10.: 16.30 Uhr Hl. Messe - ital. Mission
Sonntag, 29.10.: 11.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Mittwoch, 01.11.: 11.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Friedhofsfeier mit Segnung der Gräber

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Donnerstag, 19.10., 16.30 kath. Wortgottesdienst
Freitag, 20.10.: 17.00 Vesper, Diakonin Schulz
Sonntag, 22.10.: 10.00 Gottesd. Pfr. Wester
Freitag, 27.10.: 17.00 Vesper, Diakon Packmohr
Sonntag, 29.10.: 10.00 Gottesdienst Diakonin Fastenrath

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Donnerstag, 19.10. u. 26.10.: 09.30 Uhr: Mutter-Kind Treff
Freitag, 20.10. u. 27.10.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre
Samstag, 21.10.: 10.00 – 13.00: Uhr Kindersachenflohmarkt
Sonntag, 22.10.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr: Gottesd. mit M. Piepersberg, Ennepetal und Kindergottesdienst
Montag, 23.10. u. 30.10.: 17.00: Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre
Dienstag, 24.10.: 18.00 Pre-Teens ab 12 Jahre, 19.30: Seminara-bend für Eltern im Kindergarten Windvogel, Yorckstr. 2 mit Referentin D. Seibert. Thema: „Eltern im Spannungsfeld für gesunde und bedürfnisorientierte Erziehung“ -
Mittwoch, 25.10.: 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 29.10.: 09.15 Abendmahl, 10.30 Gottesd. mit Dirk Göhlmann und Kindergottesdienst
Dienstag, 31.10.: 18.00 Uhr: Pre-Teens ab 12 Jahre

LENNEP:
Evangelische Kirchengemeinde Lennepe
www.evangelisch-in-lennepe.de
Freitag, 20.10.: Stadtkirche 18.00 AbendStille Diakon Haumann
Samstag, 21.10. u. 28.10.: Stadtkirche 11.00 Ökum. Marktgebet
Sonntag, 22.10.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd. Pfr'in Peters-Göbbling, **Waldkirche** 11.15 Gottesdienst Pfarrer i.R. Diederichs, **GH Hardtstraße** 11.15 Familienk. mit Abendmahl/Saft, Pfarrerin Peters-Göbbling
Freitag, 27.10.: Stadtkirche 18.00 AbendStille Presbyterin Bockholt
Sonntag, 29.10.: Stadtkirche 10.00 Gottesdienst- Abendmahl/Saft Pfr'in Giesen, **Waldkirche** 11.15 Gottesd. Pfarrer Leicht, **GH Hardtstraße** 11.15 Familienkirche Pfarrerin Giesen
Dienstag, 31.10.: Stadtkirche 18.00 Dt. Messe Gottesd. Prof. Ohst

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennepe
www.st.bonaventura.de
Freitag, 20.10., 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe
Samstag, 21.10.: 15.00 Taufe, 17.15 Beichtgelegenheit, 18.00 Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 22.10.: 09.45 Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Mittwoch, 25.10.: 18.15 Rosenkranzgebet. 19.00 Hl. Messe
Freitag, 27.10.: 18.30 Rosenkranzandacht, 19.00 Taize-Gottesdienst
Samstag, 28.10.: 17.00 Beichtgelegenheit, 18.00 Sonntagvorabendms.
Sonntag, 29.10.: 09.45 Familienmesse, 11.15 Spaniermesse
Mittwoch, 01.11.: 09.45 Hl. Messe, 11.15 Hl. Messe span. Mission (Allerheiligen), 15.00 Friedhofsfeier - Segnung der Gräber KWFH, 16.00 Andacht - anschl. Segnung der Gräber AKFH

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennepe
www.feg-remscheid-lennepe.de
Sonntag, 22.10.: 10.30 Uhr Jörg Enners Gottesdienst*
Sonntag, 29.10.: 10.30 Uhr Anja Günther Erlebnisgottesdienst rund um die Schöpfung und Natur*
 *Präsenzottesd., parallel You Tube.
LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Konzert: Over the Rainbow

(red) Der Lüttringhauser Frauenchor 1991 lädt zu einem musikalischen Spaziergang durch den Herbst in die katholische Kirche Lüttringhausen ein. Zu Gast sind die Harmonika-Band Radevormwald und Organist Lothar Körschgen, die den Nachmittag mitgestalten. Das Publikum darf sich auf etliche Welthits, gesungen oder instrumental freuen, darunter unter anderem Gabriellas Song; Only Time, The Show must go on, You raise me up und viele andere mehr. Der Eintritt beträgt 14 Euro.

Wann? Sonntag, 5. November, 16 Uhr Wo? Katholische Kirche Lüttringhausen, Richard-Pick-Straße



Foto LLA

Lesung: Requiem mit zwei Leichen

(red) Im Rahmen der LIT.Ronsdorf liest der Remscheider Autor und Verleger Michael Itschert aus dem Pfarrhaus -Krimi von Fuckert/Kloft „Requiem mit zwei Leichen“: Zur Geschichte: Die resolute Haushälterin Klara Schrupp und Pfarrer Wilhelm van Kerkoff ermitteln in ihrem ersten Fall. Eine Beerdigung. Die Trauergemeinde scharft sich um das offene Grab. Als der Sarg in die Grube hinabgelassen werden soll, ist ein Schrei zu hören. Dort unten liegt eine Tote ... Von Klaras Schnüffeleien und heimlichen Ermittlungen bleibt auch ihr Chef nicht verschont. Spannende Unterhaltung mit spritzigen Dialogen ist garantiert! Inzwischen liegen im Lüttringhauser Gardez! Verlag von Michael Itschert vier Krimis um die pfiffigen Pfarrhaus-Ermittler von dem Autorenduo Christiane Fuckert und Christoph Kloft vor.

Wann? Mittwoch, 25. Oktober, 15 Uhr Wo? Soziales Hilfswerk Wuppertal-Ronsdorf, Erbschlöer Straße 9

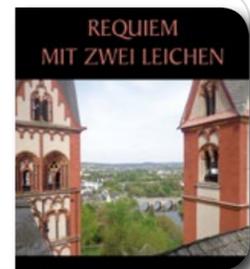


Foto Itschert

Donnerstag 19. Oktober

19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2
Infoveranstaltung: Patientenverfügung

(red) Eine kostenfreie Informations-Veranstaltung rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Eine vollständige Vorsorge-mappe mit allen erforderlichen Formularen kann gegen eine Schutzgebühr erworben werden. Eintritt frei, Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34.

Freitag, 20. Oktober

13 bis 19 Uhr, Zentralbibliothek, Scharffstraße 4 – 6
Praxisseminar: Spaß am Vorlesen

(red) Das Seminar richtet sich an alle, die Spaß am Lesen und der Kommunikation haben und die gerne ehrenamtlich vorlesen möchten. Es wird von Barbara Hampe und Werner Brück geleitet, die durch „Stiftung Lesen“ als Vorleser zertifiziert wurden. Die Teilnahme ist kostenfrei! Alle Teilnehmenden erhalten nach der Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat. Anmeldungen mit Namen, Adresse und Telefonnummer über <https://www.vhs.remscheid.de/programm/buergerkolleg/>

19 Uhr, Gemeindehaus St. Bonaventura, Hackenberger Straße 5a

Musikalische Lesung: I have a dream

(red) Diese Veranstaltung erinnert an Martin Luther King, den ersten schwarzen Friedensnobelpreisträger, und die bleibenden Ziele seines Kampfes gegen Rassismus und Gewalt unter anderem mit Ausschnitten aus seinen Reden und Predigten und Original-Filmeinblendungen. Es lesen, singen und musizieren Theologe und Kirchenkabarettist Okko Herly, Jazzsängerin Heike Kehl und Schauspieler Pia Kehl. Veranstalter sind das Katholische Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid, der Lotsepunkt Lennepe und die Remscheider SPD. Der Eintritt ist frei. Um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail unter anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de oder telefonisch unter 0202/ 49 58 30 wird gebeten.

Samstag, 21. Oktober

10 bis 13 Uhr, Evang.-Freikirchliche Gemeinde, Schulstraße 21b
Kindersachen-Flohmarkt

(red) Die Besucherinnen und Besucher können sich über ordentlich sortierte Kinderkleidung in den Größen 50-176, Umstandsmode, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr freuen. Im Untergeschoss der Gemeinde können die Kleinen ihre Spielsachen auch selbst feilbieten. Ein Teil der Einnahmen aus den Verkäufen sowie dem Kuchen- und Waffelverkauf kommt dem Kindergarten Windvogel in Lüttringhausen zugute.

11 bis 14 Uhr, Gedenkestätte Pferdestall, Polizeiinspektion Quimperplatz

Öffnung der Gedenk- und Bildungsstätte

(red) Interessierte Menschen sind eingeladen, die ständige Ausstellung anzusehen. Dabei haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, vom Schicksal vieler Remscheider Bürgerinnen und Bürger während des Nationalsozialismus zu erfahren und sich damit auseinanderzusetzen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereinsvorstandes stehen zum Austausch bereit. Es wird gebeten, über die Treppen gegenüber den Häusern Martin-Luther-Straße 70 - 72 zur Gedenkstätte zu kommen.

19 Uhr, CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße

Lüttringhauser Rocknacht Reloaded

(red) Die Wuppertaler Cover Band MI 6 wird zum zweiten Mal nach 2018 im „Dorf“ für einen rockigen Abend sorgen. Einlass ist ab 19 Uhr an der Abendkasse.

20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c

Michael Steinke Brause, Sex & Discofox

(red) In seinem neuen Programm „Brause, Sex und Discofox“ begibt sich die sprechende Mustertapete Michael Steinke auf neues Terrain: Wie sehr haben ihn nicht nur Eltern und gesellschaftliche Gegebenheiten, sondern auch die Musik jener Zeit geprägt? Für diesen amüsanten Abend gibt es noch Karten im Vorverkauf zum Preis von 27,50 Euro (inkl. VVK-Gebühren) unter anderem im Rotationstheater, beim Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 25 und bei Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29.

Sonntag, 22. Oktober

9 bis 17 Uhr, Gaststätte Eierkaal, Dörpholz 8

Presstermin Obstsätze

(red) Der Arbeitskreis Obstwiesen Bergisches Städtedreieck bietet an, eigene Äpfel zu Saft pressen zu lassen. Wer einen Presstermin haben möchte, muss sich im Vorfeld telefonisch unter 0212 / 23 07 38- 45 anmelden dienstags- oder Donnerstagnachmittags). Die Äpfel (begrenzt auch Birnen und Quitten) sollten pflückfrisch oder in luftigen Säcken gelagert, sauber und frei von Faulstellen sein. Die Mindestmenge ist 50 Kilogramm. Dazu ist ein Infostand mit Tafelobstverkauf geplant.

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Sonntag, 22. Oktober

11 bis 14.30 Uhr, Jugendzentrum Klausen, Klausen 22
Bingo-Brunch bei den Schlawinern

(red) Der Eintritt kostet 5 Euro und beinhaltet die Teilnahme am Brunch-Buffer. Bingo-Karten können für jeweils 1 Euro erworben werden. Der Bingo-Brunch richtet sich an Menschen jeden Alters und bietet die Möglichkeit, bei gutem Essen und unterhaltsamen Spielen Zeit zu verbringen. Es gibt kleinere Sachpreise und für die volle Bingo-Karte einen Hauptpreis zu gewinnen.

17 Uhr, Klosterkirche Lennepe, Klostergasse 8

Weltklassik am Klavier – Erzählkonzert

(red) Pianistin Meryem Akdenizli bietet ein Erzählkonzert mit vielen Hintergrundinformationen vor vorgetragenen Musik. Auf dem Programm stehen die Mirrors M. 43 von Maurice Ravel, und das 7. Ständchen aus Schwanengesang S. 560 von Franz Liszt. Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Studenten zahlen 15 Euro. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151/ 125 855 27. www.weltklassik.de

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

Musik-Raum-Wort

(red) Die Reihe der Beyenburger Klosterkonzerte wird mit einem gemeinsamen Auftritt von Bruder Dirk Wasserfuhr und Sebastian Söder an der Orgel zum Thema „Wanderung durch die Zeit“ fortgesetzt. Die Spenden am Ausgang mit einem Richtwert von 10 Euro dienen zur Finanzierung der Orgelrenovierung.

18 Uhr, Teo Otto Theater

Benefizkonzert für die Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V.

(red) Das Bundesjuristenorchester spielt zugunsten der Kinderschutzambulanz, die für ihre Arbeit auf Spenden angewiesen ist. Schirmherr ist Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. Die musizierenden Juristen werden Mozarts Serenade Nr. 4, die Haydn Sinfonie Nr. 104 und die slawischen Tänze von Dvorak präsentieren. Die Ärztliche Kinderschutzambulanz ist eine Fachstelle für Kinder und Jugendliche, die Opfer von schwerster körperlicher Gewalt, Vernachlässigung und sexuellem Missbrauch geworden sind, und die in der ambulanten oder stationären Diagnostik Zuwendung und Hilfe erfahren. Tickets gibt es an der Theaterkasse, Telefon 16 26 50 und online unter www.theaterticket.remscheid.de.

Dienstag, 24. Oktober

16 – 18 Uhr, CDU Wahlkreisbüro, Konrad-Adenauer-Straße 7
Bürgersprechstunde mit Jürgen Hardt

(red) Der CDU-Bundestagsabgeordnete für Solingen, Remscheid und Wuppertal-Ronsdorf und -Cronenberg, Jürgen Hardt, steht interessierten Bürgerinnen und Bürgern für ein Gespräch zur Verfügung. Dabei können direkt und unkompliziert Fragen gestellt werden.

19 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße 14

Der Traum von einer Kirche ohne Rassismus

(red) Das Team Café Namibia lädt zu einer besonderen Veranstaltung ein: Sarah Vecera, Theologin, Religionspädagogin und Bildungskordinatorin in der Abteilung Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission stellt ihr Buch vor: „Wie ist Jesus weiß geworden - Sarah Veceras Traum von einer Kirche ohne Rassismus“ und stellt sich der Frage, wie Kirche Rassismus überwinden kann. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion. In der Pause steht ein Imbiss und ein Büchertisch mit Büchern zum Thema bereit, unter anderen alle Kinderbibeln.

19.30 Uhr, Kindergarten Windvogel, Yorckstraße 2

Seminarabend zur bedürfnisorientierten Erziehung

(red) Was bedeutet eine gesunde und bedürfnisorientierte Erziehung und wo hat diese ihre Grenzen? Wie kann man seine Kleinen wie Prinzen und Prinzessinnen erziehen und wo beginnt das Verziehen? Ein Spannungsfeld in dem sich Eltern tagtäglich bewegen. Und da wäre auch noch die Frage, was die Bibel eigentlich zu diesem Thema sagt. Referentin Dorothea Seibert, selbst Mutter von drei Kindern und Pädagogin, geht wichtigen Erziehungsfragen auf den Grund und erklärt, wie Eltern gute Erziehungsstrategien für eine gesunde Entwicklung erlernen können. Der Seminarabend ist kostenlos, jeder ist herzlich eingeladen.

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 8.

Apotheken-Notdienst vom 19. Oktober bis 02. November 2023

Donnerstag, 19.10.
 Adler-Apotheke
 Alleestr. 11
 Telefon: 92 30 01
Freitag, 20.10.
 Apotheke am Bismarckplatz
 Poststr. 15
 Telefon: 66 20 21
Samstag, 21.10.
 Apotheke im Allee-Center

Alleestr. 74
 Telefon: 4 92 30
Sonntag, 22.10.
 Vieringhauser-Apotheke
 Vieringhausen 75
 Telefon: 7 17 00
Montag, 23.10.
 Bären Apotheke Z. Süd
 Rosenhügeler Str. 2A
 Telefon: 6 96 08 60

Dienstag, 24.10.
 Pinguin-Apotheke a. Markt
 Alleestr. 2
 Telefon: 2 80 16
Mittwoch, 25.10.
 Süd-Apotheke
 Lenneper Str. 6
 Telefon: 3 17 19
Donnerstag, 26.10.
 Kreuz-Apotheke

Kreuzbergstr. 10
 Telefon: 69 47 00
Freitag, 27.10.
 Apotheke am Hasenberg
 Hasenberger Weg 43A
 Telefon: 66 10 27
Samstag, 28.10.
 Punkt-Apotheke
 Alleestr. 68
 Telefon: 69 28 00

Sonntag, 29.10.
 Regenbogen- im Kaufland
 Presover Str. 20
 Telefon: 69 49 50
Montag, 30.10.
 Vitalis-Apotheke
 Hammesberger Str. 5
 Telefon: 01708 60 18 22
Dienstag, 31.10.
 Falken-Apotheke

Barmer Str. 17
 Telefon: 5 01 50
Mittwoch, 01.11.
 easyApotheke Lennepe
 Wupperstr. 17
 Telefon: 46 96 90
Donnerstag, 02.11.
 Röntgen-Apotheke
 Kirchplatz 7
 Telefon: 6 19 26

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Katastrophe oder Stadtentwicklung?

Nachgefragt: Wie lange halten Einzelhandel, Anwohnende und Vereine die lange Baustelle am Eisenstein aus?

VON STEFANIE BONA

Rund 18 Monate Bauzeit sind für die Umgestaltung der Kreuzung Eisenstein in einen Kreisverkehr veranschlagt. Wie berichtet, sind es vor allem die unterirdisch liegenden Kanäle, Telekommunikationsleitungen und mehrere Ferngasleitungen, die ursächlich für die Zeitspanne vom Beginn der Arbeiten im Frühjahr 2024 bis zur Fertigstellung im Herbst 2025 sind. Ein Zeitraum, der gerade dem Einzelhandel und den Anliegern Sorgen bereitet.

Blick in die Niederlande

Auch viele Bürgerinnen und Bürger machten ihrem Unmut auf der facebook-Seite unserer Zeitung Luft: „Solche Bauzeiten gibt es in den Niederlanden nicht, auch wenn die Gegebenheiten komplex sind“, urteilt ein User. Andere befürchten, dass die Arbeitskapazität möglicherweise nicht ausreiche und sich die Maßnahme dann noch mehr als geplant in die Länge ziehen werde. Nach den Belastungen durch die Corona-Pandemie seien die zu erwartenden Einschränkungen eine Katastrophe, sagt Thomas Hertel, der mit seinem Juwelier-Fachgeschäft an der oberen Gertenbachstraße zeitweise vom Fahrzeugverkehr abgeschnitten sein wird, gegenüber unserer Redaktion. Denn in Bauphase II wird die Einfahrt in den Ortskern aus Richtung Eisenstein weder über die Gertenbach- noch über die Schulstraße möglich sein. Die gute Nachricht: „Aus Richtung Kreuzbergstraße kommend wird man bis auf den Parkplatz der Stadtparkasse fahren können. Genau an dieser Stelle ist die Ausbaugrenze“, berichtet Gunter Breidbach, bei den Technischen Betrieben Remscheid zuständig für den Bereich Straßen- und Brückenbau ist, auf Nachfrage. Damit wird auch Thomas Hertel mit seinem Geschäft zumindest aus Richtung Stadtmitte auch mit dem Pkw



Keine Spur mehr für Linksabbieger: Die Zufahrt zur Gertenbach- und Schulstraße wird während der Bauzeit zur Gestaltung eines Kreisverkehrs am Eisenstein zeitweise nicht möglich sein.

Foto: Bona

erreichbar sein. Der Juwelier hätte sich indes eine frühzeitigere Information über die Maßnahme seitens TBR und Stadtverwaltung gewünscht. Die soll allerdings zeitnah erfolgen, so ist bereits ein Termin mit dem Vorstand des Marketingrates in Kürze anberaunt, wie Marketingrats-Vorsitzender Markus Kärst berichtet. „Im nächsten Monat werden wir uns treffen, dabei geht es auch um die Veranstaltungen.“ Denn davon stehen zumindestens die größeren, wie der Herbst- und Bauernmarkt und der Lüttringhauser

Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr auf dem Prüfstand. „Wir mussten drei Jahre wegen Corona pausieren und konnten die Veranstaltung in diesem Jahr mit großem Erfolg wieder aufleben lassen. Wenn wir den Bauernmarkt schon im nächsten Jahr wieder ausfallen lassen müssten, wäre das ganz schlecht. Das können wir unseren Ausstellern kaum erklären“, blickt Markus Kärst etwas sorgenvoll in die Zukunft. Insofern ist er gespannt, welche Vorschläge die Stadt möglicherweise hat, um das beliebte Event auch im nächsten Jahr am Leben zu erhalten. Auch der Heimatbund Lüttringhausen ist im stetigen Austausch mit den TBR und der Stadtverwaltung. Da der Weihnachtsmarkt nach Corona in einer kleineren Variante rund um die evangelische Stadtkirche durchgeführt wurde und auch in diesem Jahr veranstaltet wird, könnte man auch im nächsten Jahr so verfahren. Dann wäre der Markt möglicherweise von der Großbaustelle am Eisenstein nicht tangiert – allerdings müssen die Rettungswege sichergestellt sein, dies hatte Gunther Breidbach in der letzten Sit-

zung der Bezirksvertretung Lüttringhausen klargestellt. „Es ist natürlich für eine Traditionsveranstaltung am besten, wenn man sie stets am selben Ort anbieten kann. Aber wenn man für ein Jahr einmalig damit umziehen müsste, wäre das vielleicht eine Möglichkeit“, denkt Bernhard Hoppe. Wie der Heimatbund-Vorsitzende sieht auch Markus Kärst gerade auf den Einzelhandel und alle Anlieger große Einschränkungen zukommen. „Auch unsere Hotelgäste kommen zu 95 Prozent nicht aus Remscheid. Für sie ist es schwieriger, sich zu orientieren, wenn sie die Baustelle umfahren müssen“, so Kärst, dessen Hotel Kromberg in der Kreuzbergstraße auch in Nähe der Baustelle liegt. Gunther Breidbach verspricht, dass es ebenso für die Anlieger und betroffenen Gewerbetreibenden eine Informationsveranstaltung geben wird. Für den Durchgangsverkehr, der während der Bauphasen weitestgehend an der Baustelle entlang geführt werden soll, sieht er indes keine Probleme, so dass die Belastungen für das „Dorf“ nicht so ins Gewicht fallen sollten. Für Thomas

Hertel erschließt sich der Sinn des Kreuzungsbaus generell nicht. Die Kreuzung Eisenstein sei niemals ein kritischer Verkehrsknotenpunkt, an dem sich zu Stoßzeiten der Verkehr stauete, gewesen.

Bernhard Hoppe hingegen sieht im Umbau in einen Kreisverkehr, auf den Lüttringhausen seit über 20 Jahren wartet, einen wichtigen Schritt der Stadtentwicklung. „Insgesamt wird dieser stark befahrene Bereich, der ja die Einfahrt nach Remscheid bildet, besser strukturiert sein, so dass die Allgemeinheit letztendlich davon etwas hat.“ TBR-Abteilungsleiter Breidbach bringt noch einen anderen Gesichtspunkt ins Spiel: „In den Fahrspuren sieht man deutliche Verdrückungen. Eine grundlegende Fahrbahnerneuerung und ein Komplettaustausch der in die Jahre gekommenen Ampelanlagen hätte sowieso irgendwann sein müssen. Auch diese Arbeiten würden den Kreuzungsbereich über Monate stilllegen.“ Insofern könne man daher mit dem geplanten Kreisverkehr eine grundlegende Erneuerung realisieren.

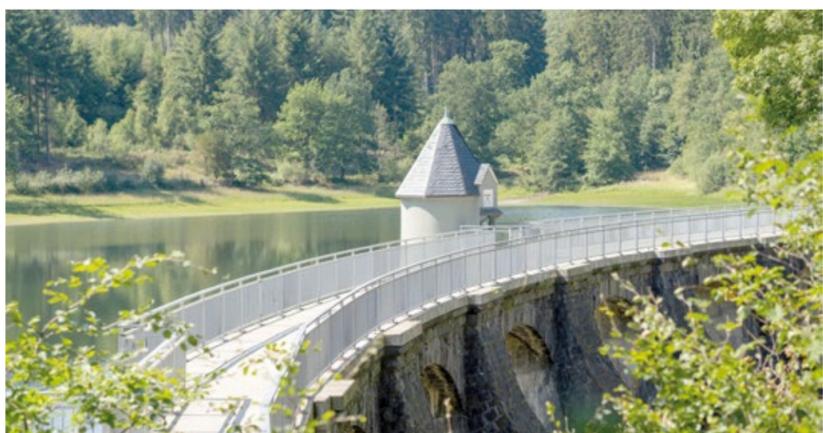
GUT ZU WISSEN

Am Mittwoch, 8. November, ist um 17.30 Uhr eine öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen im Lüttringhauser Rathaus terminiert, in der es ausführlich noch einmal um den Umbau der Kreuzung Eisenstein in einen Kreisverkehr gehen wird. Der Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 35 Metern soll auch gewährleisten, dass Schwertransporte mit einer Länge von bis zu 50 Metern von Norden aus kommend abgewickelt werden können. Dies war ein Wunsch der heimischen Industrie, die in den Planungen berücksichtigt wurde. Die neu zu gestaltende Mittelinsel soll ein Kunstwerk erhalten, die Federführung bei diesem Projekt liegt bei der Bezirksvertretung Lüttringhausen.

Neue Infopunkte an der Panzertalsperre

Aussichtspunkte informieren über Wasservögel und seltene Pflanzen.

(red) An der Panzer-Talsperre in Lennep wurden jetzt zwei neue Informationspunkte eingeweiht. Beide sollen gute Blickbeziehungen zum Talsperrenufer geben und informieren über Wasservögel und seltene Pflanzen. Die Panzer-Talsperre wurde in den Jahren 1891 bis 1893 von dem Remscheider Ingenieur Albert Schmidt zur Trinkwassergewinnung errichtet und staut als hauptsächliches Fließgewässer den Panzerbach auf. Sie ist nach der nur wenige Kilometer entfernten Eschbachtalsperre die zweitälteste Trinkwassertalsperre in Deutschland. Die Talsperre



Die Panzertalsperre und ihre Umgebung ist ein viel besuchtes Naherholungsgebiet.

Foto: Wupperverband

und ihre Umgebung sind ein beliebtes Naherholungsgebiet, nicht nur für die Lennep. Heute dient die Sperre nicht mehr der Wasserwirtschaft, ihre Staumauer steht unter Denkmalschutz. Seit zehn Jahren setzen die Biologischen Stationen im Wupperebiet und der Wupperverband gemeinsam Projekte zu Artenschutz und Artenvielfalt um. Zum Jubiläum ihres Umweltnetzwerks haben die Kooperationspartner gemeinsam ein Programm mit 10 Exkursionen und Wanderungen vorbereitet. Das Veranstaltungsprogramm ist unter www.wupperverband.de zu finden.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 19. Oktober bis 02. November 2023

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Sa. 21.10. und So. 22.10.
sowie Mi. 25.10.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Sa. 28.10. und So. 29.10.
sowie Mi. 01.11.
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,

Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 21.10. von 14 - 20 Uhr
So. 22.10. von 08 - 20 Uhr
TÄ Paas

Rosenstraße 13
42857 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 7 09 00

Sa. 28.10. von 14 - 20 Uhr
So. 29.10. von 08 - 20 Uhr
TA E. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 97 30 97

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
 anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Wir suchen für zeitnah 4
 bis 5-Zimmerwohnung
 in Remscheid-Lennep/
 Lüttringhausen/nähere
 Umgebung zur Miete.
 Mind. 3-4 Schlafzimmer,
 Balkon/Terrasse & Keller.
 Für pflichtbewusste,
 freundliche, solvente Mie-
 ter. Tel.: 0179/4374260

Zahlen 200.- Euro für Altfahr-
 zeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Ferienhaus Nordsee / Caroli-
 nensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Verschiedenes

verk. Biker-Kombi
 schwarzes Leder, Gr. 36/38 VB 90 €
 Tel.: 0174 165 17 62

900 Euro für den Kinderschutz

(red) Jedes Jahr spendet der TV „Frisch Auf“ Lennep einen Teil des Erlöses vom Lenneper Osterlauf an die Ärztliche Kinderschutzambulanz an der Burger Straße. Von jedem Läufer gehen 2 Euro des Startgeldes an diese Spendenaktion. Diesmal gingen 430 Sportlerinnen und Sportler an den Start, die damit eingenommenen 860 Euro rundete der Verein auf 900 Euro auf. Den Scheck überreichte Rolf New vom TV „Frisch Auf“ nun an Dorothea Schauf von der Kin-



derschutzambulanz, die sich für misshandelte, missbrauchte und vernachlässigte Kinder stark macht und für ihre Arbeit dauerhaft auf Spenden angewiesen ist.

Röntgenlauf im Wandel der Zeit

Die 21. Auflage des beliebten Röntgenlaufs steht in den Startlöchern. Am 29. Oktober laufen wieder tausende ambitionierte Profi- und Hobbyathleten, Familien und Schulklassen durch Lennep.

VON CRISTINA
 SEGOVIA-BUENDÍA

Die Laufszene verändert sich, sagt Peter Ickert vom Röntgen-Sport-Club (RSC) und er muss es wissen. Das beliebte Laufevent in Lennep organisiert er nicht nur schon seit Jahren mit, Ickert ist auch selbst ein viel gereister Läufer. Zuletzt ist er vor wenigen Tagen den Marathon in Essen gelaufen, davor war er in Schottland unterwegs und hat auch in der internationalen Laufszene die Werbetrommel für seinen Heimatlauf gerührt.



Peter Ickert und Antje Jonas vom Orga-Team des Röntgenlaufs mit Maskottchen Conrad in der Mitte. Er trägt das neue Laufshirt.

Foto: Segovia

„Das machen wir anders“

Doch seit der Pandemie sei die Szene nicht mehr das, was sie mal war und die Organisation eines solchen Ereignisses gestalte sich aufgrund steigender Kosten und fehlender Manpower auch immer schwieriger. Immer mehr Vereine würden aufgeben und die Bühne kommerziellen Anbietern überlassen, die dann nur noch den Profit anvisieren. Schön ist es dann immer seltener, dafür schön teuer. „Die Verpflegung beim Essener-Marathon beispielsweise war unter aller Sau“, wird Ickert deutlich. Bei sechs Grad hätten die Verpflegungsstände lediglich Kaltgetränke (Wasser und Iso) angeboten. „Überall lagen Pappbecher herum. Das machen wir beim Röntgenlauf anders.“ Hier werde es neben Wasser und Iso auch weiterhin warme Getränke geben. Der Pappbecherproblematik habe der RSC schon vor längere Zeit versucht Herr zu werden, durch den Einsatz von Silikonbechern. „Wir halten die Läufer dazu an, ihre Becher mitzubringen. Die meisten tun's auch.“ Einige wenige Pappbecher würden dennoch vorgehalten, die allerdings seien mittlerweile auf wenige Tausend auf der gesamten Veranstaltungsfläche reduziert worden. Aufgrund steigender Kosten und der Organisation durch kommerzielle Anbieter hätten sich die

Teilnahmegebühren für solche Läufe erheblich erhöht. Es sei nicht unüblich, bei großen Veranstaltungen, die vielerorts hauptsächlich kommerziell betrieben werden, bis zu 250 Euro zu zahlen, um mitlaufen zu können. Davor wollen die Organisatoren des Röntgenlaufs, ihre Traditionsveranstaltung bewahren, obgleich es auch für sie immer schwieriger wird, ein solches Großevent als Verein zu stemmen. Doch dank treuer Sponsoren wie der Volksbank im Bergischen Land als Hauptsponsor oder auch anderer hiesiger Unternehmer und Dienstleister wie Schein, Hazet, Stadwerke, Ärzten und vielen, sehr vielen ehrenamtlichen Kräften, konnte das Startgeld für den diesjährigen Röntgenlauf stabil gehalten werden, obwohl es diesmal einige Abstriche gibt. Das diesjährige Laufshirt, das sonst in dem Startgeld inkludiert war, wird diesmal nicht kostenfrei dazu gegeben. Wer ein neues Shirt haben will, muss 15 Euro zahlen. Ein Abstrich, mit dem Ickert allerdings leben kann. „Wir haben in den Jahren insgesamt über 85.000 T-Shirts ausgegeben. Mittlerweile sollte doch jeder eins haben und wenn nicht,

kann er sich ja noch eins kaufen.“ Dafür bleibt der Röntgenlauf ein erschwingliches Event für die ganze Familie. Zwischen sieben und 60 Euro reicht die Spannweite der Teilnahmegebühren, abhängig davon, welche Streckenlänge absolviert wird und bis wann sich die Läufer angemeldet haben. Je kürzer die Strecke und je früher die Anmeldung, desto günstiger die Teilnahme. Doch auch hier verändern sich die Dinge. Seitens der Läufer sehe die Entwicklung der vergangenen Jahre nämlich nicht besser aus: „Die Teilnehmer melden sich immer später für einen Lauf an“, berichtet Ickert. Vor vier Wochen noch, lösten die Anmeldezahlen für den diesjährigen Röntgenlauf Sorgen aus. Die Veranstalter wollten nach dem herben Rückgang nach der Pandemie – 2019 waren es noch weit über 3.000 Läufer, vergangenes Jahr etwas über 2.000 – in diesem Jahr eine Rekordteilnehmerzahl von 4.000 anstreben. Stattdessen zeichnete sich ein kleines Desaster ab: Vor einem Monat hatten knapp 1.000 Läufer ihre Teilnahme zugesagt und frühzeitig ein Ticket gelöst. Mittlerweile sind die Zahlen glücklicher-

weise etwas gestiegen, obwohl sie mit derzeit knapp 2.300 nicht an die Erwartungen reichen. „Es wird kein Röntgenlauf der Quantitativen“, äußerte daher Thomas Neuhaus, Sozialdezernent der Stadt und Vorsitzender des RSC. Dennoch erfreue sich die Veranstaltung nach wie vor einer großen Beliebtheit. Anders sei es gar nicht zu erklären, dass auch dieses Jahr wieder weit über 500 ehrenamtliche Helfer bereitstehen werden, die sich vor, während und nach dem Lauf einsetzen und helfen.

INFO

Teilnehmer: Von den knapp 2.300 Teilnehmenden sind rund 1.700 Erwachsene und über 500 Kinder und Jugendliche. 250 Läufer haben sich für den Ultra-Marathon (63 km) angemeldet, 110 für den Marathon (42 km). Das größte Starterfeld weist der Halbmarathon (21 km) mit 900 Teilnehmern auf. Etwas über 200 werden den 10-Km-Lauf absolvieren, 320 sind für den 5-Km-Lauf angemeldet. Nachmeldungen sind noch bis eine Stunde vor dem Start möglich. 700 Helfer sind rund um die Strecke im Einsatz.
www.roentgenlauf.de

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto Computer

SUBARU
 Auto-Service Poniewazo HG
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
 A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Gotzmann
 Computer
 Verkauf und Reparatur von
 PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik Fenster / Türen / Tore Gardinen

ELEKTRO HALBACH
 Haushaltsgeräte,
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Aufmaß, Einbau, Lieferung.
 Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

SÖHNCHEN
 Gardinenreinigung
 Plissee-Maßanfertigungen
 Telefon: (021 91) 932 838
 Mobil: 01 60 - 3 00 5 172
 Ritterstr. 31c · 42899 RS
 soehnchen-gardinen@web.de

Anzeigen Heizöl Möbel

Werbung hilft verkaufen
 Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
 info@luettringhauser-anzeiger.de
 Lüttringhauser Anzeiger

Premium-Heizöl
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214

Bei uns für Sie:
hülsta
Möbel Kothaus
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
 www.moebelkothaus.de

Gesundheit Reinigung Schrotthandel

proKRAFT Training
 Kölner Str. 64
 42897 Remscheid
 Tel: 02191 - 589 1999
 info@proKraft.training

Gebäudereinigung Pior
 Professionelle Innovative
 Objekt Reinigung
 Professionelle Fensterreinigung
 für Privat und Gewerbe
 Büro: 02191 / 56 59 779
 gebaedereinigung-pior@gmx.de

TAMM GMBH
 Schrott - Metalle
 Container
 für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege Umzug Zeitung

Beim Lenchen
 SENIORS-TAGESPFLEGE MIT
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (0 21 91) 92 72 82

Lüttringhauser
 Lenneper Anzeiger
 Immer aktuell
 und total lokal!
 Gartenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 / 5 06 63
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Neu im Dorf



Foto: privat

(red) In den Räumen der ehemaligen „Heißen Schere“ hat Tanja Fischer ihren eigenen Friseursalon eröffnet. Die in Lüttringhausen bekannte Friseurin bietet unter „Haarzimmer No. 1“ einen rundum Service um schicke Haarschnitte, Farbe, Strähnchen und mehr an. **Kontakt:** Haarzimmer No. 1, Beyenburger Straße 1 (Ecke Barmer Straße), Telefon: 20 90 490.

Weiter geht's am neuen Standort



Foto: privat

Lachende Gesichter: Über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro, die Firmenchef Thomas Chudoba überreichte, freuen sich Rita Bosselmann (l.) und Erika Bender (r.) vom Remscheider Tierschutzverein.

(red) An neuem Standort begrüßt die Eurotech Direct GmbH und die thomas chudoba industrial consulting nun ihre Kunden, Freunde und langjährigen Geschäftspartner. Zur Eröffnung gab es in den neuen Geschäftsräumen an der Barmer Straße 65a eine kurz-

weilige Eröffnungsfeier, bei der die Gäste bis in den Abend bei guter Laune verweilten. Aktuell ist das Team acht Personen stark, Geschäftsführer Thomas Chudoba freut sich, ab dem 1. Januar 2024 über weitere Verstärkung. Den Umzug nahm er zum Anlass, um einen

gemeinnützigen Zweck zu unterstützen. So freuten sich Rita Bosselmann und Erika Bender vom Remscheider Tierschutzverein über eine Spende von 1.000 Euro, mit der die Vereinsarbeit nachhaltig unterstützt werden kann.

Impressum

Herausgeber Heimatbund
 Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 59, ab 1. Januar 2023. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 02. November 2023

30 Jahre voller Energie

Elektromeister Detlef Bornwasser hat in drei Jahrzehnten ein florierendes Familienunternehmen aufgebaut. Ein Schwerpunkt liegt auf der Elektro-Mobilität. Und die Entwicklung ist noch nicht zu Ende.

VON ANGELA HEISE

„Wir sind Dienstleister und Full-Service-Partner für unsere Kundschaft. Eine große Werkstatt mit Lagerräumen haben wir hier nicht“. Geschäftsführer und Elektromeister Detlef Bornwasser führt den Betrieb für Licht- Kraft- und Industrieanlagen. „30 Jahre voller Energie“ kann er im Jubiläumsjahr verzeichnen.

Dachmessung mit Drohne

Nach seiner Meisterprüfung arbeitete er ein halbes Jahr als Subunternehmer bei Herbert Evertsberg, 1993 übernahm er im Anschluss dessen Installationsbetrieb mit zwei Gesellen. Inzwischen ist er, sein Sohn Kevin als Betriebsleiter (unter anderem zuständig für Kunden, Rechnungswesen, Angebote und Planung) und Meister und ein weiterer Elektromeister tätig. Ein Geselle, seit August dieses Jahres ein Auszubildender und zwei Helfer unterstützen den Familienbetrieb. Für den regionalen Kundendienst stehen vier Fahrzeuge auf dem Hof bereit. Zwei davon sind Elektrofahrzeuge und können auf dem hofeigenen Gelände aufgelad-



Die nächste Generation ist am Start: Kevin Bornwasser (l.) ist im elterlichen Betrieb aktiv und inzwischen stolzer Vater einer kleinen Tochter. Darüber freut sich auch sein Vater Detlef Bornwasser, der den Betrieb seit 30 Jahren führt.

Foto: Heise

den werden. Die Ladestation ist für jedermann zugänglich, denn: „Vor knapp fünf Jahren waren wir die ersten hier in Remscheid, die eine halb öffentliche Ladestation zur Verfügung gestellt haben.“ Das bedeutet für die Nutzer: Auf der Olper Höhe 4 steht die Ladestation auf privatem Grundstück, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. „Wir sind ja ein wenig abseits gelegen, aber es wird genutzt. Es waren auch schon Urlauber aus dem Ausland hier, bevor sie wieder auf die Autobahn führen.“

Das nachhaltige Mobilitätssystem ist eines der Bausteine des Lüttringhauser Betriebs. Energieeffizienz wird auch in diesem Bereich zeitgemäß und umweltbewusst großgeschrieben. Die Marke „Emobitec“ (Elektro-Mobilität-Technik) wurde vor fünf Jahren vom Unternehmen gegründet und übernimmt alle Aufträge im Bereich Elektromobilität. Auf der Homepage www.emobitec.de sind alle Infos zu sehen. Die spezialisierten und selbsternannten „Elektromanen“ beraten kompetent. „Smart

Home“ ist eins der nächsten großen Aufgabenbereiche für Privat und Unternehmen. „Sie können nach der individuell gewünschten Installation alles vom Smartphone oder Tablet über eine App steuern.“ Sei es die automatische Steuerung von Heizungen, Rollläden, Garagenöffnungen, Beschallung, Lichteffekte, Schutz vor Fremdzugriffen und vieles mehr. Dank kostenfreiem Fernzugriff ist die persönliche Überwachung und Steuerung auch im Urlaub gewährleistet. Ein verschlüssel-

ter Datenaustausch garantiert die Sicherheit der vernetzten Haustechnik. Als ausgebildeter Photovoltaiktechniker weiß Bornwasser um die erhöhten Nachfragen und Einbauten der Stromerzeugung mit Sonnenlicht. „Obwohl das keine neue Erfindung ist. Seit über 20 Jahren existieren diese Anlagen bereits.“ Eine Drohne erleichtert dem engagierten Team heute die Berechnung des Ausmaßes der Dachfläche. „Wir müssen nicht mehr zeitraubend und gefährdet auf die Dächer gehen zum Vermessen.“ Rund 50 bis 60 Bilder werden nun durch die Drohne vermessen und im Anschluss ausgewertet. Seit vier Jahren ist Detlef Bornwasser auch Geschäftsführer des Schwelmer Betriebs „Elektro Krause & Simons GmbH“, von dem er den Gesellen und die beiden Helfer mit übernahm. Neben seiner Mitarbeit beim Marketingrat Lüttringhausen bleibt aber auch Zeit für Privatleben. Der frisch gebackene Großvater ist stolz auf seine kleine Enkelin. Ob sie auch irgendwann ins Familienunternehmen einsteigen wird? Vater Kevin überlegt nicht lange: „Gerne! Wenn sie möchte.“

RENEZ SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RUHL
Rolläden Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung - Verkauf - Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info: ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81



Einladung

zur **Jahreshauptversammlung**
des **Heimatbundes Lüttringhausen e.V.**
am **Mittwoch, 15. November 2023, 19.00 Uhr,**
Haus Goldenberg, Remscheider Straße 226,
Lüttringhausen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2022
3. Kassenbericht 2022
4. Bericht der Kassenprüfer 2022
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahlen zum Beirat
9. Sonstiges

Heimatbund Lüttringhausen e.V.
gez. Bernhard Hoppe, 1. Vorsitzender

Neues Leben für Haus Goldenberg

Nicole Dahmen und Sascha von Gerishem haben der ehemaligen Gaststätte ein neues Konzept gegeben. Das kommt richtig gut an. Und weitere Ideen gibt es auch.

VON SABINE NABER

Eigentlich wollten Sascha von Gerishem und seine Frau Nicole Dahmen nebenher nur ein bisschen Catering anbieten und den neuen Nachbarn einen unkomplizierten Treffpunkt präsentieren, als sie von der Gartenbachstraße ins traditionsreiche Haus Goldenberg an der Remscheider Straße gezogen sind. Als sie aber erst einmal das gepachtete Schieferhaus, in der früher eine Gaststätte und zuletzt eine Fußpflegepraxis untergebracht war, im Obergeschoss bezogen hatten, da kamen ihnen immer mehr Ideen, was man noch alles Schönes aus dem Haus, dem Platz dahinter und dem Garten machen könnte.

Catering und lebendiger Treffpunkt

„Und weil ich gut vernetzt bin – Sascha von Gerishem engagiert sich bei Remscheid tolerant, im Verein Miteinander, für den CSD, sitzt in der Steuerungsgruppe Fair Trade Town Remscheid, im Arbeitskreis Kultur und Bildung der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen und im Beirat



Nicole Dahmen und Sascha von Gerishem freuen sich, dass ihr neues Angebot in Haus Goldenberg gut angenommen wird.

Foto: Naber

des Heimatbundes – kamen auch Freunde und Bekannte mit immer neuen Ideen. Und beim Catering kommen wir kaum nach, die vielen Anfragen zu beantworten“, freut sich das Paar über den Erfolg. Vor allem der Nachbarschaftstreff liegt ihnen am Herzen. Ein Regal voll mit Gesellschaftsspielen steht unter anderem schon bereit. „Einmal im Monat werden wir dazu einladen. Im Moment steht allerdings noch kein Datum fest. Fest steht aber, dass sich in der Nacht der Kultur am 28. Oktober alle angucken können, was wir bisher aus dem Haus, das wir na-

hezu leer vorgefunden haben, schon alles gemacht haben.“ Die Gäste erwartet ein veganes Büffet, eine Kunstausstellung von May Myn, Kerstin Pohle wird vorführen, wie ihre Teppiche in Handarbeit entstehen und Gartenbaumeister Hubert Benzheim wird sich dem Thema Umwelt widmen. Am 31. Oktober wird ab 18 Uhr zur Halloween-Party für Kinder und Erwachsene eingeladen. „Gerne mit Verkleidung“, betont Nicole Dahmen. Und verspricht neben Schwarzlicht-Vorführungen auch „gruselige Deko“. Gepulant sind zudem Kinder- und

Jugenddiscos und Kinonachmittage, Trödelmärkte drinnen und draußen und eventuell auch ein zweiter Weihnachtsmarkt neben dem „im Dorp“. „Vielleicht mit Gebasteltem von den Schulen“, kann sich Sascha von Gerishem vorstellen. Er hatte mit seiner Familie einst in Düsseldorf gelebt, ist inzwischen aber längst ein überzeugter Lütterkuser geworden. Auch Kräuterspaziergänge – erst gemeinsam sammeln, dann etwas Leckeres daraus zubereiten – sind geplant. Und ab Montag, dem 24. Oktober lädt Melanie Schmidt zu „Yoga für jeden Körper“ ein.

Sanftes Basic Yoga trifft Yin Yoga heißt es dann ab 18 Uhr im Haus Goldenberg. Wenn es ums Catering geht, da legt das Ehepaar hohe Maßstäbe an. „Wir stehen für individuelle Cateringideen im Dreiklang „bio, fair, regional“ mit besonderer Kompetenz für vegane Speisen, allerdings ohne Fleischersatz-Erzeugnisse. Einfach alles selbstgemacht und frisch“, betont das Paar. Vegetarisch oder fleischhaltig gehe natürlich auch. In Düsseldorf seien sie beispielsweise mit selbstgegrührten Fruchtaufstrichen oder pikanten Sofen auf Märkten vertreten gewesen.

GUT ZU WISSEN

Bei Sascha von Gerishem und seiner Frau Nicole kann auch der Saal – sie haben ihn gerade mit hellen Holzmöbeln eingerichtet – für Geburtstage oder andere Feste gemietet werden. Wer möchte, kann das Catering, die Getränke dazu buchen. Aber es ist auch möglich, sich Essen/Getränke selbst mitzubringen. Mehr Infos gibt es telefonisch unter: 01575-755550 oder im Netz unter: www.haus-goldenberg.de



Werde Teil der Hunderunde!

Gassi-Service Montag bis Freitag in Remscheid und Wuppertal. Neugierig? Dann informiere Dich auf unserer Homepage www.gruene-hunde.de, ruf gerne an (01 78 - 6 85 16 32) oder schick uns eine Mail an info@gruene-hunde.de! Wir freuen uns auf Dich und Deinen Hund.



Und sonst ...

Deckensanierung Albert-Tillmanns-Weg

(red) Seit gestern, 18. Oktober, wird die Fahrhanddecke des Albert-Tillmanns-Wegs in Lüttringhausen im Teilbereich der Grundstücke/Hausnummern 10 (vor der Einmündung) bis 31 (vor der Einmündung Tulpenweg) durch die Technischen Betriebe Remscheid saniert. Bis zum 21. Oktober sollen die Arbeiten fertiggestellt sein.

Während der Bauzeit wird der Albert-Tillmanns-Weg im zugehörigen Baubereich für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die angrenzenden Anliegerstraßen und die Grundstückszufahrten im Baufeldbereich sind während der Bauarbeiten in der Zeit von ca. 7 bis 17.30 Uhr nicht zu erreichen. Der Gehweg bleibt von den Arbeiten unberührt, sodass die fußläufige Erreichbarkeit für die Anlieger erhalten bleibt. Eine Umleitung für den Durchfahrtsverkehr kann über die Lockfinker Straße – Klausener Straße oder über die Masurenstraße – Barmer Straße-Schulstraße oder über den Tulpenweg – Voßholter Straße - Barmer Straße – Schulstraße erfolgen.

Das Parken ist im Baufeld nicht erlaubt. Für einen ungestörten Bauablauf wird im Baustellenbereich darum gebeten, die Fahrzeuge außerhalb des Baufelds abzustellen. Besondere Vorsicht ist bei an- und abfahrendem Baustellenverkehr und Baufahrzeugen gegeben. Da die Asphaltarbeiten stark witterungsabhängig sind können sich immer wieder Änderungen ergeben.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnstraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Unseres Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Sicher im Winter

Auch das Auto muss auf die Fahrten in der kalten Jahreszeit vorbereitet werden.



Vor dem Winter sollte man sich ein bisschen Zeit nehmen, um das Auto durchchecken zu lassen und sich auf kalte Tage vorzubereiten. Denn irgendwann ist der erste Schnee da.

Foto: pixabay

(red) Die Tage werden wieder kürzer, die Straße nass, das Licht trüb und die Luft kalt – um auch im Herbst und Winter sicher von A nach B zu kommen, gilt es das Auto auf die dunkle Jahreszeit vorzubereiten.

Reifen wechseln und Reifenprofil prüfen

Der Herbst ist geprägt von regnerischem Wetter und nassen Straßen. Bereits im Oktober kann es zu Bodenfrost kommen. Eine frühzeitige Montierung der Winterreifen bie-

tet die nötige Sicherheit und vermeidet lange Wartezeiten in den Werkstätten. Die Profiltiefe von neuen Reifen liegt bei ungefähr 8 Millimetern. Während der Fahrt nutzt sich die Lauffläche durch Reibung ab. Es ist ratsam, Reifen unter einer Profiltiefe von 4 Millimetern paarweise auszutauschen: Denn obwohl die vorgeschriebene Mindestprofiltiefe bei 1,6 Millimetern liegt, kann sich der Bremsweg mit abgefahrenen Reifen um mehrere Meter verlängern und die Haftung auf der Straße nimmt immens ab. In Deutschland sind

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden
KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion



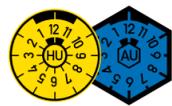
Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur · Karosserieeinstandsetzung · Stützpunkt



Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de



Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
E-Mail: auto-service-poniewaz@t-online.de

SVEN
REUND
KFZ-MEISTERBETRIEB
IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung,
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden
und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Auto Center Freund

Ihr Ford-Autocenter vor Ort

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Winterreifen auf Matsch, Eis und Schnee Pflicht.

Sicht, Beleuchtung und Batterie kontrollieren

In der dunklen Jahreszeit sind Autofahrende auf ausreichende Sichtverhältnisse angewiesen. Hierzu zählen nicht nur regelmäßige Reinigungen der äußeren und inneren Scheiben, sondern auch die Überprüfung und richtige Einstellung der vorderen und hinteren Leuchtmittel sowie die der Blinker. Laut dem ADAC ist die Pannennursache Nummer 1 im Winter eine defekte oder entladene Batterie. Wenn die Batterie bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt den Anlasser nur noch „müde“ klingen lässt, sollte sie geprüft und rechtzeitig ersetzt werden. Es bietet sich zudem immer an, ein Starthilfekabel im Wagen und eine Ladestation daheim zu haben.

Frostschutz einfüllen

Vor dem ersten Frost sollte die Menge des Kühlerfrostschutzmittels, das den Motor bis -25 Grad schützt, beispielsweise an einer Tankstelle oder in der Werkstatt mit einem Prüfgerät getestet werden. „Befindet sich der Kühlerstand unter der Markierung, ist eine Fahrt in die Werkstatt notwendig, denn dies kann im Extremfall zu einem Motorschaden führen“, erklärt Motorexperte Georg Barton, Geschäftsführer der ATM Tornau Motoren GmbH & Co. KG. Gleiches gilt für das

Hinzufügen eines geeigneten Winterreinigers in das Scheibenwischwasser. So reinigt es nicht nur die Scheiben, sondern schützt auch das Wasser, die Pumpe und die Spritzdüsen vor dem Einfrieren.

Richtige Pflege

Feuchtigkeit und Streusalze können dem Lack des Autos zusetzen. Deshalb sollte der Wagen vor Wintereinbruch gründlich gewaschen und nach jeder längeren Fahrt in salzhaltigem Spritzwasser einmal abgebraust werden. Damit die Türen nicht zufrieren, lassen sich die Tür- und Heckklappengummis mit speziellen Pflegemitteln behandeln. Für das Türschloss dient ein Universalspray zur Vorbehandlung und ein Enteisungsspray für den Notfall – am besten jedoch im Haus oder in der körpernahen Tasche gelagert und nicht im unerreichbaren Autoinnenraum.

Winterausrüstung einpacken

Eiskratzer, der morgens schnell griffbereit sein muss, gehören zur Grundausstattung im Winter. Hinzu kommen Enteisungsspray und ein Handfeger zum Befreien von Schnee auf Fenstern und dem Dach. Ein Schwamm für beschlagene Scheiben und, falls man mal liegenbleibt, warme Decken oder Jacken, um sich vor der Kälte zu schützen, sind ebenso ratsam.

Quelle: Tornau-motoren.de

junited AUTOGLAS Remscheid

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

KLIMA-SERVICE

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 92 92 96 · Fax: 0 21 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehleranalyse
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKEN-WERKSTATT
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

Autofahren im Herbst

Bei Nebel, Nässe und Laub ist Vorsicht geboten.



(red) Nebel, rutschige Straßen und schlechte Sichtverhältnisse können das Autofahren im Herbst zu einer ungemütlichen Angelegenheit machen. Worauf Autofahrer achten sollten, um trotz Schmutzwetter sicher ans Ziel zu kommen, erklärt Peter Schnitzler, Kfz-Experte von ERGO.

Winterreifenpflicht?

Ab Oktober ist es wieder Zeit für Winterreifen. Auch wenn in Deutschland nur eine sogenannte situative Winterreifenpflicht gilt, empfiehlt Schnitzler spätestens beim ersten Raureif den Reifenwechsel. Denn Autofahrer, die bei Eis, Glätte und Schnee mit Sommerreifen unterwegs sind, riskieren ein Bußgeld. Um zu prüfen, ob das Reifenprofil noch die empfohlenen vier Millimeter aufweist, können Kfz-Besitzer beispielsweise ein Zwei-Euro-Stück in die Rille halten. Verschwindet der silberne Rand, ist es noch tief genug. Außerdem wichtig: Reifendruck prüfen. Übrigens: Werden die Sommerreifen unter Verschluss gelagert, besteht meist ein Versicherungsschutz über die Kaskoversicherung.

Licht und Scheibenwischer checken

Sobald es morgens später hell und abends früher dunkel wird, sollten Autofahrer die Beleuchtung ihres Fahrzeugs prüfen. „Manche Autohäuser bieten im Herbst kostenlose Lichttests an“, weiß der Kfz-Experte. Für einen klaren Durchblick während der Fahrt empfiehlt er außerdem, die Scheiben regelmäßig zu reinigen, Scheibenwischer zu testen und gegebenenfalls auszutauschen.

Gute Sicht mit richtigem Licht

Nebel und Regen sorgen im Herbst häufig auch tagsüber für schlechte Lichtverhältnisse. Das Tagfahrlicht reicht dann oft nicht aus, um andere Autos, Fahrradfahrer oder Fußgänger rechtzeitig zu erkennen. Bei schlechter Sicht sollten Autofahrer daher das Abblendlicht einschalten. Bei erheblicher Sichtbehinderung ist dies laut Straßenverkehrsordnung (StVO) sogar Pflicht. „Betragt die Sichtweite weni-

Wenn die Tage kürzer und die Fahrbahn nasser werden, muss die Fahrweise angepasst werden.

Foto: Ergo Group

können Schlaglöcher oder Hindernisse verdecken. Insgesamt sollten Autofahrer im Herbst ihre Fahrweise und Geschwindigkeit an Witterung und Straßenverhältnisse anpassen sowie ausreichend Abstand zum Vordermann einhalten. Taucht plötzlich eine Nebelwand auf, heißt es: Langsam die Geschwindigkeit reduzieren und eine Vollbremsung vermeiden.

Achtung Wildwechsel

Wer in der Dämmerung durch Wälder oder an Feldern entlangfährt, sollte besonders vorsichtig sein. Denn dann ist das Risiko für einen Wildunfall sehr hoch. Daher ist es ratsam, ständig die Straßenränder im Blick zu behalten. Taucht ein Tier auf:

ger als 50 Meter, erlaubt es die StVO, Nebelschlussleuchte und Nebelscheinwerfer einzuschalten. Der Fahrer muss sie aber umgehend wieder ausschalten, wenn sich die Sichtverhältnisse bessern“, erklärt der ERGO Experte. „Übrigens: Das Fernlicht sorgt

Vergölst
Reifen - Autoservice

**WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE
AUF HERZ UND NIEREN.**

PKW- und Motorradreifen, Achsvermessung, HB/AU
Und vieles mehr...

Über 450 Mal
in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

nicht für bessere Sicht bei Nebel. Es reflektiert zu stark und blendet nicht nur entgegenkommende Verkehrsteilnehmer, sondern auch den Fahrer selbst.

Fahrweise anpassen

Laub, Nässe und Glätte machen Straßen im Herbst oft rutschig. Das sorgt für einen längeren Bremsweg. Autofahrer sollten daher besonders vorausschauend fahren und stets bremsbereit sein. Um Unfälle zu vermeiden, ist es zudem sinnvoll, nicht schneller zu fahren, als es die eigene Sichtweite zulässt. Das bedeutet: Wer 40 Meter weit sieht, sollte auch maximal mit dieser Geschwindigkeit unterwegs sein. Um die Sichtweite einzuschätzen, rät der Experte, sich an den 50 Meter auseinanderstehenden Leitpfosten am Fahrbahnrand zu orientieren. Besondere Vorsicht gilt zudem bei laubbedeckten Straßen, denn die Blätter

abblenden, hupen und vorsichtig bremsen. Ist es dafür zu spät, sollten Fahrer das Lenkrad festhalten und auf keinen Fall ausweichen – auch wenn das ein natürlicher Reflex ist. „Einem Wildtier auszuweichen ist in den meisten Fällen gefährlicher und die Teilkaskoversicherung greift bei einem Schaden nicht“, erklärt der Kfz-Experte. Anschließend die Unfallstelle sichern und die Polizei rufen. Sie informiert den Jäger und stellt eine sogenannte Wildschadenbescheinigung für die Versicherung aus. Ohne das Dokument kommt eine Teilkaskoversicherung unter Umständen nicht für die Kosten auf. Mit einer Vollkaskoversicherung hingegen seien Autofahrer auch ohne Nachweis und zum Beispiel bei Selbstverschulden finanziell abgesichert. Schnitzler rät außerdem, das Unfallauto erst dann zu waschen und reparieren zu lassen, wenn die Versicherung den Wildschaden anerkannt hat.

Helfer in schweren Stunden



Sonderveröffentlichung - Anzeigen

Den Liebsten schwere Lasten nehmen

Mit einer Sterbegeldversicherung kann man Hinterbliebene schonen und den eigenen Abschied planen.

(djd). Wenige Menschen haben eine genaue Vorstellung davon, welche Kosten für eine Bestattung und Trauerfeier anfallen und was damit auf ihre Hinterbliebenen zukommen kann. Laut Statista belaufen sich die durchschnittlichen Kosten für eine Bestattung auf rund 13.000 Euro (Stand Mai 2023). Viele Angehörige können diese Ausgaben nicht aus ihren Rücklagen stemmen, wenn der oder die Verstorbene nicht ausreichend vorgesorgt hat.

Mit Abschiedsplaner die eigenen Wünsche festlegen

Mit einer Sterbegeldversicherung kann man seine Liebsten nicht nur finanziell entlasten, sondern auch frühzeitig seinen letzten Weg selbstbestimmt planen. Denn gekoppelt an eine Sterbegeldversicherung lässt sich das hierfür vorbestimmte Kapital direkt in konkrete Leistungen der Bestattung umwandeln. Im Internet gibt es dafür sogenannte Abschiedsplaner, etwa unter www.dela.de/planer. Sie helfen, sich mit dem eigenen Abschied auseinanderzusetzen, die Wunschbestattung fest-



Mit dem Abschluss einer Sterbegeldversicherung kann man seine Liebsten rechtzeitig entlasten und zudem den letzten Weg selbstbestimmt planen.

Foto: djd/DELA Sterbegeldversicherungen/Getty Images/

zulegen und die Kosten dafür zu ermitteln. So gewinnt man Klarheit, welche Summe man per Sterbegeldversicherung absichern sollte.

Schonvermögen

Ein großer Vorteil der Sterbegeldversicherung gegenüber anderen Vorsorgeoptionen wie dem Sparbuch: Sie gehört zum sogenannten Schonvermögen. Als Schonvermögen wird der Teil des Vermögens bezeichnet, den Bürger nicht antasten müssen, wenn sie Sozialleistungen beziehen oder wenn sie zur Zahlung des Elternunterhaltes verpflichtet sind. Bei der Sterbegeldversicherung dient das versicherte Kapital nachweislich und ausschließlich der Finanzierung der Bestattungskosten. Wird dagegen ein Betrag auf dem Sparbuch angespart, gilt dieser nicht als Schonvermögen, denn hier ist nicht eindeutig erkennbar, ob das Geld tatsächlich für die Bestattung aufgewendet wird. Zudem steht beim Sparen das Geld erst nach vielen Jahren in voller Höhe zur Verfügung, bei einer Sterbegeldversicherung wird die Summe im Todesfall sofort ausgezahlt, auch wenn dieser morgen schon eintritt.

(red) Die zentrale Feier der Stadt Remscheid zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November, findet diesmal in Lüttringhausen statt und wird vom Heimatbund ausgerichtet. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Friedhofskapelle, sodann geht man gemeinsam zum Kriegerdenkmal auf dem evangelischen Teil des Friedhofs. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen wird die musikalische Gestaltung übernehmen, die Ansprachen halten der katholische Stadtdechant Monsignore Thomas Kaster

und Pfarrer Jan Veldman von der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen. Eine ökumenische Ausrichtung der Feier sei ihm wichtig gewesen, sagt Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe. Neben dem Blick auf die beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts solle der Blick auch auf die aktuellen globalen Krisenherde gerichtet werden.

„Die Zukunft hat uns eingeholt“, sagt Hoppe hinsichtlich des dringlichen Wunsches nach Frieden, Versöhnung und Verständigung, für den der Volkstrauertag ebenso steht.

Veranstaltung zum Thema „Letzte Lebensphase“

(red) Der natürliche Prozess des Sterbens steht im Fokus dieser Veranstaltung am Donnerstag, 26. Oktober von 17 bis 19 Uhr in der Kirche St. Josef, Berghäuser Straße 20, in Remscheid. Referentin Hanna Ludwig, eine erfahrene Palliativmedizinerin und Oberärztin im Sana-Klinikum Remscheid, wird über verschiedene Themen wie Suizidhilfe, ein würdevolles Lebensende und

die rechtlichen Aspekte sprechen. Außerdem bietet die Veranstaltung eine Plattform für Fragen und den Austausch von Erfahrungen. Pflegende Angehörige und Interessierte haben hier die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und sich mit anderen Betroffenen zu vernetzen. Interessierte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Reichenbach
Burggraf-Spier
BESTATTUNGEN
Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

www.groene-kalbitz-bestattungen.de
„Hier fühle ich mich verstanden.“
Trauer braucht Vertrauen
Tel. 02191. 46 90 46
info@groene-kalbitz.de
Buschstraße 20
42855 Remscheid
GRÖNE & KALBITZ
BESTATTUNGEN
Trauer braucht Vertrauen



BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT
seit 1905 **Kotthaus**
Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

GRABPFLEGE für ein gutes Gefühl,
denn Leben braucht **ERINNERUNG**
SCHEIDER
FACHBETRIEB FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Friedhofstraße 17 · 42899 RS - Lüttringhausen
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
☎ 02191-52401
✉ scheiderblumen@t-online.de

BESTATTUNGEN PAUL HORN
Inh.: Ralph Sondermann
Stammhaus
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02 / 500 631
Partner des Bergischen Krematoriums
Filiale
Grünental 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72 / 2 158 400
Partner des Bergischen Krematoriums
In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.
Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.
www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de
Kuratorium Deutsche Bestattungsunternehmen e.V. | ERD- FEUER- UND SEE-BESTATTUNGEN | VORSORGE STERBEGELDVERSICHERUNG | Deutsche Bestattungsinnung Trauer und Abschiedsfeier

Wie teuer wird eine Bestattung?

Die Bestattungskosten hängen von verschiedenen Faktoren ab.

(djd). Die Bestattung einer geliebten Person ist eine höchst individuelle Sache – auch was die Kosten betrifft. Was eine Beerdigung genau kostet, hängt von vielen Faktoren ab.

Bestatter und Grabkosten

Ohne Bestattungsunternehmen gibt es in Deutschland keine Beerdigung. Der Bestatter übernimmt unter anderem die Abholung des Verstorbenen, Versorgung und Betreuung im Sarg, Überführung zum Krematorium und dann zur letzten Ruhestätte. Die Kosten sind direkt beim ausgewählten Anbieter zu erfragen.

Für Urnenbeisetzungen, inzwischen die häufigste Form der Bestattung, ist die Kremierung Voraussetzung. Dessen Kosten werden oft über das gewählte Bestattungshaus abgerechnet. Wie hoch die Ausgaben für ein Urnengrab an sich ausfallen, hängt ebenfalls vom Individualfall ab.



In einer biologisch abbaubaren Urne geht die Asche des Verstorbenen irgendwann in den Waldboden über – eine schöne Vorstellung für viele Naturverbundene.

Foto: djd/Friedwald

Zusätzliche Ausgaben

Weitere Kosten entstehen für die Trauerfeier, Todesanzeigen in der Zeitung und die Trauerkarten, die an Verwandte und Bekannte verschickt werden. Als letztes sollte man sich über die späteren Kosten für die Grabpflege informieren. Bei einer Baumbestattung in einem Friedhofswald entfällt die klassische Grabdekoration,

anders als auf einem kirchlichen oder städtischen Friedhof, komplett. Im Frühling und Sommer zieren dichtes grünes Blätterwerk, samtiges Moos und zarte Wildblumen das Grab. Im Herbst hingegen ist es raschelndes, buntes Laub und im Winter die Schneedecke. Die Bäume jedoch können mit einer Namenstafel zum Andenken versehen werden.
Quelle: djd/Friedwald

Städtische Friedhöfe
Remscheid
Die Trauer um einen geliebten Menschen braucht Platz und Raum.
tbr-info.de **TBR**

Gesundheit * Pflege * Wellness * Beauty seit 1994

Remscheider Straße 215 42855 Remscheid

Kosmetische & Dermazeutische Hautpflege
Energetische Wellness Massagen
Medizinische Fußpflege Hand & Nagelpflege

Telefon & WhatsApp 0157 – 5 61 61 086

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Danksagung

Ich danke allen, die sich mit mir
in stiller Trauer verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in liebevoller
Weise zum Ausdruck brachten.

Helga Urbahn

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

Donnerstag, 26. Oktober

15.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Hardtstraße 14

Kinderchor probt für Krippenspiel

(red) Der Lenneper Kinderchor startet neu durch und probt ab dem 26. Oktober jeden Donnerstag „Das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden, das an Heiligabend um 15.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Lenneper aufgeführt werden soll. Dazu werden noch neue Sänger und Sängerinnen ab vier Jahren gesucht, jedes Kind ist willkommen. Die Kita-Kinder proben um 16 Uhr, ab der ersten Klasse wird um 16.45 Uhr im Gemeindehaus geprobt. Die Eltern können nebenan Kaffee trinken und plaudern und Geschwister lieber mit Angela Preuß parallel basteln. Man kann ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen und schnuppern.

Samstag, 28. Oktober

19 bis 23 Uhr, evang. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz 3

Orgel hoch 3, 6 Hände, 250 Tasten, 2.400 Pfeifen

(red) Die Königin der Instrumente überzeugt nicht nur allein, sondern in dieser Nacht im Dreiklang. Stereo beschallen Caroline Huppert, Thilo Ratai und Robert Winkler mit den drei Orgeln der Stadtkirche den illuminierten Kirchoraum und sind auch auf Leinwand zu sehen. Alle 30 Minuten startet ein abwechslungsreiches Programm aller Epochen.

19 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Fackelwanderung

(red) Die Natur-Schule lädt gemeinsam mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV) zur Fackelwanderung ein. Manfred Bau vom SGV hat die Tour ausgearbeitet und wird spannende Geschichten erzählen, Jörg Liesendahl von der Natur-Schule stellt die Tiere der Nacht vor, die bei dieser Wanderung zu sehen sein werden. Auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Eine Anmeldung per Mail an info@natur-schule-grund.de ist erforderlich, bitte dabei die Namen der teilnehmenden Personen und eine aktuelle Telefonnummer angeben. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Dienstag, 31. Oktober

18 Uhr, evang. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz 3

„Deutsche Messe“- Gottesdienst zum Reformationstag

(red) 1526 veröffentlichte Martin Luther seine Gestaltungsvorschläge für eine Deutsche Messe. Er griff dabei auf die den Gemeinden seiner Zeit vertraute Ordnung der sonntäglichen Pfarrmesse zurück. Er prüfte deren Bestandteile, sortierte die dem reformatorischen Verständnis entgegengesprechenden Teile aus und übertrug die lateinischen Stücke ins Deutsche. Die Gemeinde wurde durch das Mitsingen der deutschen Lieder in den Gottesdienst einbezogen. Luther schuf damit einen Gesamtentwurf, an dem sich der Gottesdienst zum diesjährigen Reformationstag orientiert. Den Gottesdienst gestalten Kantor Thilo Ratai und Professor Dr. Martin Ohst.

Donnerstag, 2. November

19 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

Öffentliche Fraktionssitzung zur Kölner Straße

(red) Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lenneper und im Remscheider Rat möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern über die künftige Gestaltung der Kölner Straße ins Gespräch kommen. Als Experten werden Bärbel Beck, Inhaberin des Modehauses Johann in Lenneper, sowie Thomas Wängler, Verkehrsexperte der Bergischen IHK an der öffentlichen Fraktionssitzung teilnehmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Lenneper Vereine sind zur Teilnahme ebenso eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 3. November

9.30 Uhr, evang. Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz 1

Männerfrühstück mit „ne Bergische Jung“

(red) Acht Tage vor dem 11.11. wird Willibert Pauels, bekannt als „Ne Bergische Jung“ begrüßt. Der katholische Diakon Pauels ist als Büttenredner im Karneval bekannt. Im Männerfrühstück wird er zum Thema: „Kirche und Karneval. Von der heilenden Kraft der anderen Perspektive“ sprechen. Nach dem Vortrag beendet gegen 11.30 Uhr ein „Wort auf den Weg“ das Treffen. Für Kaffee und Brötchen ist gesorgt. Für das Buffet darf jeder eine Kleinigkeit mitbringen. Jeder Mann ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

17.30 Uhr, Frielinghausen, Hausnummer 4

Martinszug in Frielinghausen

(red) Der Bürgerverein Frielinghausen/ Walbrecken lädt mit den im Bezirk ansässigen Vereinen zum Martinszug durch Frielinghausen ein. Es wird wieder ein Martinsfeuer geben, im Anschluss werden die Weckmänner verteilt. Karten für die Weckmänner gibt es im Vorverkauf bei der Elterninitiative Frielinghausen und der Freiwilligen Feuerwehr Frielinghausen, bei der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken, in Hardtplätzchen bei Löffelmacher/Haller (Hausnummer 66), in Grüental bei Familie Solbach, in Hardtbacher Höhe bei Gisela Küstner (Nr. 20).

Nach dem Zug werden Weckmänner verkauft solange der Vorrat reicht. Zudem werden drei Hofladen-Gutscheine vom Bauernhof Kempe verlost, dazu die Kaufnummer der Weckmänner beachten.

Montag, 6. November

19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Hardtstraße 14

Hasenberger Vorträge

(red) Buch der Schrecken oder Buch der guten Gottesbegegnung? Die Johannesoffenbarung „Apocalypse now“ – viele kennen die Johannesoffenbarung als ein Buch der Plagen und Schmerzen. Doch das biblische Buch ist vor allem die Schilderung einer Christusbegegnung. Der Vortrag von Professor Dr. Martin Karer, evangelischer Theologe und emeritierter Professor für das neue Testament, führt diesen Kontrast vor Augen. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Um Anmeldung per Mail an anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de oder friedhelm.haun@ekir.de wird gebeten. Doch auch spontane Teilnehmende sind weiterhin herzlich willkommen.

Mittwoch, 8. November

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Umbau der Kreuzung Eisenstein in einen Kreisverkehr sowie der Umgang mit Problemimmobilien.

Mittwoch, 15. November

19.00 Uhr, Haus Goldenberg, Remscheider Straße 226,

Jahreshauptversammlung Heimatbund Lüttringhausen e. V.

(red) Auf der Tagessordnung stehen neben dem Jahres- und Kassenbericht für das Jahr 2022 unter anderem auch Wahlen zum Vorstand und Beirat des Heimatbunds Lüttringhausen e.V. Unter dem Punkt Sonstiges können weitere Anregungen, Ideen und Diskussionen eingebracht werden.

Mittwoch, 29. November

17.30 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117

Bezirksvertretung Lenneper

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Samstag, 2. Dezember

12 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Lenneper

Mit der LTG zum Soester Weihnachtsmarkt

(red) Das Orga-Team der Lenneper Turngemeinde 1860 e.V. bietet dieses Jahr eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Soest an. Malerisch umrahmte imposante Grünsandsteinkirchen und historische Fachwerkhäuser die rund 100 liebevoll eingerichteten Stände des Soester Weihnachtsmarktes und bieten Geschenkartikel und Kunstgewerbe, Weihnachtsschmuck, handwerkliche Vorführungen und kulinarische Leckereien.

Die Gebühr pro Person beträgt 17 Euro, die vorab mit der Anmeldung in der LTG-Geschäftsstelle, Neugasse 4 oder per Überweisung zu entrichten ist. Kontakt unter Telefon 46 05 90.

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23, 1

Else Wüst

geb. Joppe

* 4. 5. 1922 † 14. 10. 2023

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied

Gisela Joppe

Elke Pinnow geb. Wüst

Marc und Anna Joppe
mit Maximilian und Philipp

Geschwister und Anverwandte

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Klausener Straße 25

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Oktober 2023, um 11 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

*Immer wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen auf unsere Seele.
Unsere Herzen halten Dich gefangen, so, als wärest Du nie gegangen.
Was bleibt sind Liebe und Erinnerung.*

Renate Glow

geb. Brodich

* 16. Mai 1949 † 12. Oktober 2023

Wir nehmen Abschied.

Manfred

Tobias und Kerstin mit Daniel

Ruth

Verwandte und Freunde

*Kondolenzanschrift: Trauerhaus Glow, c/o Bestattungen Beele,
Ginsterweg 40, 42399 Wuppertal**Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27. Oktober 2023 um 13.00 Uhr
in der Kapelle des evangelischen Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen,
Schmittbuscher Straße, statt.**Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.*

Und sonst ...

Grünabfallsammlung auf dem Schützenplatz

(red) Vom 23. Oktober bis zum 30. November werden Gartenabfälle wieder auf dem Schützenplatz in Remscheid angenommen. Die Anlieferung kann nur mit PKW erfolgen, Anhänger sind nicht erlaubt. Gewerbetreibende können die Sammelstelle nicht nutzen. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Anlieferungen von Grünabfällen mit Anhängern oder Transportern (insbesondere Gewerbetreibende) werden nur auf dem Wertstoffhof Solingerstraße innerhalb der Öffnungszeiten entgegengenommen. Auch hier ist eine vorherige Terminvereinbarung nicht erforderlich. Grünabfallanlieferungen, die nicht von Remscheider Bürgerinnen und Bürgern stammen, werden sowohl am Wertstoffhof wie auch auf dem Schützenplatz ausnahmslos abgewiesen.

Sammlung für den Martinszug

(red) Am Freitag, 10. November, findet der Martinszug der Lüttringhauser Grundschulen KGS Franziskus, GGS Eisenstein und GGS Adolf-Clarenbach statt. Start ist wie immer an den jeweiligen Schulen von dort geht es zur Kreuzung Gertenbach-/Tannenbergsstraße, wo die Züge sich zu einem großen formieren und dann gemeinsam zum Martinsfeuer an der Friedhofstraße laufen. Ausrichter ist in diesem Jahr die Katholische Grundschule Franziskus, die mit Unterstützung aller beteiligten Schulvereine den Martinszug organisiert. Zur Finanzierung gibt es in der Woche vom 23. bis 29. Oktober eine Haussammlung durch Schulkinder und deren Eltern in ganz Lüttringhausen. Mit den Spenden wird ermöglicht, dass jedes teilnehmende Kind einen Weckmann erhalten kann. Die Sammler werden durch die Schulen mit Ausweisen ausgestattet. In diesem Jahr wird auch der Schulstandort Goldenberg der GGS Adolf-Clarenbach für seinen Martinstreif im gleichen Zeitraum eine Haussammlung durchführen.

Digitalisierung: Remscheid hinkt hinterher

(red) Der Branchenverband „Bitkom e.V.“ hat das Digitalranking für Deutschlands Großstädte (über 100.000 Einwohner) veröffentlicht. Trotz Verbesserung in einzelnen Index-Werten rangiert Remscheid insgesamt weiterhin am unteren Ende der Skala. Aus Sicht der Stadt ist Digitalisierung kein Sprint, außerdem sei der Start vor Ort erst im Jahr 2020 im Rahmen der Förderung für die digitale Modellregion NRW erfolgt. Andere Kommunen hätten früher mit dem Thema beginnen können. „Wir bleiben zielstrebig und arbeiten weiter innerhalb der Stadtverwaltung und im Konzern Stadt Remscheid sowie mit der Stadtgesellschaft an unseren Projekten, im Rahmen des finanziellen Spielraums und der vorhandenen personellen Ressourcen“, heißt es von der Stadtverwaltung.

Deckensanierung Dowidatsiedlung

(red) Die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) sanieren seit gestern, 18. Oktober, die Straße Dowidatsiedlung zwischen Remscheider Straße und Karl-Dowidat-Straße. Während Asphaltarbeiten am 24. und 25. Oktober bleibt die Straße gesperrt. Der Gehweg bleibt von den Arbeiten unberührt. Für die restlichen Arbeiten zwischen dem 19. und dem 23. Oktober und vom 26. bis 27. Oktober wird die Straße Dowidatsiedlung als Einbahnstraße bergab (Einfahrt über Remscheider Straße) eingerichtet. Dadurch, dass die Einbahnstraße während der Sperrung (vom 24. Oktober bis 25. Oktober) nicht mehr zur Ausfahrt aus dem Wohnviertel genutzt werden kann, sind die Zu- und Abfahrten per Baustellenbeschilderung geändert und erfolgen über den Kraner Weg. Die bestehende Einbahnstraßenregelung ist für diesen Zeitraum aufgehoben. Anlieger sollten die Informationen der Baufirma beachten. Im Baufeld kann nicht geparkt werden, es wird gebeten, Fahrzeuge dort nicht abzustellen. Vorsicht ist auch bei an- und abfahrenden Baufahrzeugen geboten.